



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



Inhaltsverzeichnis

Radieschen.....	1
Kulturanleitung.....	1
Aussaat und Keimung der Radieschen samen.....	1
Pflegetipps für den Wachstums- und Reifeprozess.....	2
Ernte und Lagerung der Radieschen.....	2

Radieschen



Kulturanleitung

Monat:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Aussaat:												
Ernte:												

Aussaat und Keimung der Radieschen samen

- Radieschen samen sollten ca. 0,5 bis 1 cm tief in den Boden gesät werden. Eine zu tiefe Aussaat kann zu länglichen Knollen führen. Die Aussaat kann bei Sommerkultur mit ca. 250 Korn/m² relativ dicht erfolgen. Im Winter sollte man maximal 200 Korn/m² aussäen. Der Reihenabstand sollte je nach Sorte 6 bis 8 cm und innerhalb der Reihen 3 bis 5 cm betragen.
- Damit die Radieschen samen keimen, benötigen sie eine Temperatur zwischen 12 und 15 °C. Diese Temperatur sollte dann bis zu 2 Wochen möglichst konstant sein. Anschließend kann sie auf 8 bis 10 °C fallen. Eine Abdeckung mit einem Vlies während der Keimphase ist für ein gleichmäßigeres Auflaufen der Samen förderlich.



Gemeinnütziger Kleingartenverein Sontra 1941 e.V.



Pflegetipps für den Wachstums- und Reifeprozess

Für eine erfolgreiche Radieschenkultur haben sich während der Wachstums- und Reifephase folgende Pflegetipps bewährt:

- Im Winter unter Glas oder Folie sollten zu hohe Temperaturen vermieden werden, da sich die Knollen unter diesen Bedingungen zu sehr strecken.
- Radieschen können „pelzig“ werden. Ursache dafür ist, dass Holzzellen absterben und sich anschließend luftgefüllte Hohlräume bilden. Zur Vorbeugung sollten Hitze, Wassermangel und eine zu späte Ernte vermieden werden.
- Im Frühjahr kann man die ersten Sätze im Freiland mit einem Vlies oder einer Folie abdecken. Diese sollten aber nicht zu lange auf den Pflanzen verbleiben, da sonst das Laub weich und lang wird.
- Eine Bewässerung sollte nur in kleinen Gaben erfolgen.
- Zu tiefe Temperaturen können die Radieschen zum Platzen bringen oder zu ungleichmäßigen Knollen führen. Zu hohe Temperaturen in entscheidenden Phasen des Wachstums haben wiederum zur Folge, dass die Knollenbildung ausbleibt und sich nur Laub bildet.
- Eine Düngung ist je nach Vorkultur oftmals nicht nötig.
- Radieschen sollten nicht nach anderen Kreuzblütlern angebaut werden, damit sich Krankheitserreger nicht dauerhaft im Boden festsetzen können.
- Wichtig ist es, die angebauten Radieschen regelmäßig auf Falschen Mehltau, Erdflöhe und Kohlfiegen zu prüfen, da diese Schaderreger und Schädlinge zum echten Problem werden können. Gegen Kohlfiegen helfen Kulturschutznetze gut.

Ernte und Lagerung der Radieschen

Radieschen können kontinuierlich geerntet werden. Für die Lagerung sollten die Radieschen möglichst frei von Schadstellen und gewaschen sein. Mit Laub sind Radieschen etwa 8 Tage lagerbar. Ohne Laub und in luftdichten Behältern sind auch 2 bis 3 Wochen kein Problem.